

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Gärtner/in

Angebotstag:

07.07.2025

Uhrzeit:

7:15 bis 16:15 Uhr

Beschreibung

Wir bieten einen Einblick in einen langjährigen Familienbetrieb und die Möglichkeit Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau zu sammeln. Du wirst von erfahrenen Mitarbeitern betreut und bekommst Einblick in verschiedene Aufgabenbereichen (z.B. Pflege oder Bautechnik)

Wenn du Freude hast an der Arbeit im Freien, an der Gestaltung der Natur, praktischer und handwerklicher Arbeit im Team - dann bist du bei uns richtig !

Wir erwarten von Dir:

- Spaß am Umgang mit Pflanzen
- Interesse an moderner Technik und Handwerk
- Verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten
- Freude an körperlicher Arbeit

(Feste Schuhe sollten vorhanden sein und bitte an Verpflegung denken)

Veranstaltungsort:

Gierather Str. 180b
51469 Bergisch Gladbach

Berufsfeld:**Anzahl Plätze gesamt:**

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes

Kappe Gärtner von Eden

Gierather Str. 180b

51469 Bergisch Gladbach

DE

Unternehmensdarstellung:

Wir sind Mitgliedsbetrieb der Gärtner von Eden aus Bergisch Gladbach.

Seit 30 Jahren planen, bauen und pflegen wir private Gärten und hochwertige gewerbliche Objekte.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

